

## H e s s e n. (27. 14.)

Hessen und Thüringen beherrschten als ein Land die Landgrafen v. Thüringen. Als dies Geschlecht 1248 mit Heintr. Raspe, Gegenkaiser Friedrich d. 2. im Mannsstamme erlosch, entstand wegen der Succession Streit zwischen dem Markgrafen Heinrich v. Meissen und der Herzogin Sophie v. Brabant \*), welcher 1263 dahin beigelegt ward, daß ersterer Thüringen, letztere Hessen erhielt. Sophie vererbte Hessen als einen eigenen Staat ihrem Sohne dem Prinzen Heinrich v. Brabant, genannt das Kind, den Kaiser Adolf 1292 zum Landgrafen von Hessen und regierenden Reichsfürsten erhob. Heinrich ist daher erster Regent von Hessen und Stammvater des hessischen Hauses, das, väterlicher Seits von den Herzogen v. Brabant, mütterlicher Seits von den Landgrafen von Thüringen abstammt. Näherer Stammvater ist Landgraf Philipp 1., der Großmüthige. Er war von 1509 an Regent von ganz Hessen. Von den 4 Hauptlinien, die seine 4 Söhne stifteten, und den vielen später entstandenen Nebenlinien, blühen jetzt noch 2 Haupt- und 3 Nebenlinien, nämlich:

1. Hessen=Cassel oder Kurhessen, mit der Nebenlinie Hessen=Philippsthal, und deren Seitenzweige Hessen=Philippsthal=Barchfeld.

2. Hessen=Darmstadt, mit der jüngeren Linie Hessen=Homburg.

\*) Das verwandtschaftliche Verhältniß war dies:

Herrmann, Landgr. in Thüringen.

Judith, verm.  
mit Dietrich, Markgraf  
v. Meissen.

Ludwig d. Heil.  
Landgr. v. 1215  
— 1227.

Heinrich Raspe,  
Landgr. v. 1227  
— 1248.

Heinrich der Erlauchte.

Sophie, verm. Herzogin v. Brabant.  
Heinrich das Kind.

Ihre Bildung und Stammväter zeigt folgende Uebersicht:  
 Philipp 1., der Großmüthige, † 1567.

Wilhelm 4. d. Weise.  
 Stifter der landgräfl.  
 Linie zu Cassel, † 1592.  
 Moriz, † 1632.

Georg 1. d. Fromme.  
 Stifter der Linie Darmstadt,  
 † 1596.

Wilhelm 5.  
 † 1637.

Ernst,  
 † 1693,  
 Stifter der 1834  
 erloschenen Linie  
 Rheinfels oder  
 Rothenburg.

Ludwig 5.  
 † 1626,  
 großherzl.  
 Linie.

Friedrich,  
 † 1638,  
 Stift. der Linie  
 Homburg.

Wilhelm 6.  
 † 1663.

Karl † 1730.

Philipp † 1721, Stifter der  
 Linie Philippsthal.

Friedr., König  
 von Schweden, †  
 1751 ohne Nach-  
 kommen.

Wilhelm 8.  
 † 1780. Kur-  
 fürstl. Linie zu  
 Cassel.

Karl Wilhelm, † 1761  
 † 1770. Stifter d. Zweiges  
 u. s. w. Barchfeld.

Bis 1803 führte das Haus Hessen den alleinigen Titel: Landgraf. In diesem Jahre erhielt die Linie zu Cassel die Kurwürde. Sie behielt den Titel Kurfürst, auch nach der Auflösung des deutschen Reichs u. seiner untergegangenen Reichsämtel. Die zweite Hauptlinie nahm 1806 den eines Großherzogs an. Die Chefs der Nebenlinien führen noch den Titel: Landgraf. Der Kurfürst, seine Gemahlin u. der Kurprinz erhalten das Prädikat: Königl. Hoheit; die Kurfürstl. Prinzen u. Prinzessinnen: Hoheit.

## I. Kurhessen. (Hessen-Cassel.) (6. 4.)

Die Regierungsform ist nach der Verfassungsurkunde vom 5. Jan. 1831 erbmonarchisch-repräsentativ. Die Regierung ist erblich nach dem Rechte der Erstgeburt u. nach der Linealfolge vermöge weiblicher Abstammung aus ebenbürtiger Ehe. Das Areal des

Kurfürstenth. Hessen  
 Cassel. - Ref. Con  
 Kurfürst. W  
 1. Peter 27. Febr  
 d. 30. Sept.  
 zung mit dem  
 En. a) in Berlin  
 2. des 1797 + K  
 1800 † in Cassel  
 Wäilige Verbind  
 König erhobenen  
 Berlin, g. 13. Ma  
 3. Brunn, am 8.  
 4. morganat., 28  
 5. Witt. Alvine W  
 6. Apr. 1845 + C  
 führt den Namen

1. Wilt. Frie  
 2. Karoli  
 3. Luise Fr.,  
 4. Friedrich  
 nahm 30. Sept.  
 nis seines Vater  
 vigung, Mitre  
 rung wieder über  
 1844 nahm er d  
 30. Sept. 1831,  
 Gottfried Fater  
 18. Mai 1806,  
 dem pr. Leutn  
 1831 wurde fi  
 Namen: v. S  
 5. Marie  
 Herzogin zu C  
 6. Ferdin  
 Karoline

Kurfürstenth. Hessen ist 208 Q. M. mit 728,600 Einw. Resid.: Cassel. — Ref. Conf.

Kurfürst: Wilhelm 2., g. in Hanau 28. Juli 1777, folgte d. Vater 27. Febr. 1821, prß. G. d. Inf., Chef des 11. Inf.-R., übergab 30. Sept. 1831 dem Kurprinzen, seinem Sohne, die Regierung mit dem Vorbehalt, sie wieder übernehmen zu können. Vm. a) in Berlin 13. Febr. 1797 mit Fried. Christ. Auguste, T. des 1797 † König Friedr. Wilh. 2. v. Preußen, g. 1. Mai 1780, † in Cassel 19. Febr. 1841; b) erklärte im Apr. 1841 seine 30jährige Verbindung mit der von ihm zur Gräfin Reichenbach-Lesoniz erhobenen Emilie Ortlöp, T. eines Goldarbeiters in Berlin, g. 13. Mai 1791, vm. mit derselben, morganat., in Lesoniz bei Brünn, am 8. Juli 1841, † in Frankfurt a. M. 11. Feb. 1843; c) morganat., 28. Aug. 1843 in Wilhelmsbad, mit Karoline Christ. Albine Albertine v. Berlepsch, g. 9. Jan. 1820, T. des am 3. Apr. 1845 † G.M. Ludw. Herm. v. Berlepsch, Comm. in Cassel, führt den Namen einer Baronin v. Bergen.

## K i n d e r.

1. Wilh. Fried. Karl Ludw., g. 9. Apr. 1798, † 25. Oct. 1800.
2. Karoline Fried. Wilh., g. 19. Juli 1799.
3. Luise Fr., g. 3. Apr. 1801, † in Philippsruhe 28. Sept. 1803.
4. Friedrich Wilhelm, Kurprinz, g. in Hanau 20. Aug. 1802, nahm 30. Sept. 1831 die von den Landständen, mit Einverständnis seines Vaters, ihm angetragene Regentschaft, unter der Bedingung, Mitregent zu bleiben, auch wenn sein Vater die Regierung wieder übernehme, an, u. ist seitdem Prinzregent. Im August 1844 nahm er den Titel: „Königl. Hoheit“ an. Morganat. vm. 30. Sept. 1831, mit Gertrude Falkenstein, T. des Weinhändlers Gottfried Falkenstein u. der Magdalene Schulze in Bonn, g. das. 18. Mai 1806, früher kath., jetzt evangel., vorher 1824 verheir. mit dem prß. Leutn. Lehmann, u. von diesem geschieden. Im Oct. 1831 wurde sie, u. ihre Kinder 1836, vom Kurprinzen mit dem Namen: v. Schaumburg, in den Grafenstand erhoben.
5. Marie Fried. Wilh. Christ., g. 6. Sept. 1804, verm. reg. Herzogin zu Sachsen-Meiningen seit 1825.
6. Ferdinand, g. in Berlin 8. Oct. 1806, † 1806.

## S c h w e s t e r.

Karoline Amal., g. in Hanau 11. Juli 1771, vm. 1802 mit

dem 1822 † vorletzten Herzog August zu Sachsen-Gotha. (Lebt in Gotha.)

## E l t e r n.

Landgraf Wilhelm 9., g. 3. Juni 1743, folgte 31. Oct. 1785 dem Vater Friedrich 2., erhielt die Kurwürde 1803, nannte sich Wilhelm 1., † in Wilhelmshöhe, 27. Febr. 1821; vm. in Kopenhagen 1. Sept. 1764 mit Wilhelmine Karol., T. des 1766 † Königs Friedr. 5. v. Dänemark, g. 6. Juli 1746, † in Cassel 14. Jan. 1820.

## K i n d e r

des Vaters Bruders, Landgrafen Karl, g. 1744, † 1836, u. der dänischen Prinzessin Luise, g. 1750, † 1831.

a) Pr. Marie Soph. Fried., g. in Hanau 28. Oct. 1767, vm. 1790 mit ihrem Vetter, d. damal. Kronpr., 1839 † König Friedr. 6. v. Dänemark.

b) Prinz. Juliane Luise Amal., g. in Schleswig 19. Jan. 1773, Keftissin zu Tzehoe seit 1810 (Lebt in Tzehoe.).

d) Pr. Luise, g. in Schleswig 28. Sept. 1789, verw. Herzogin Wilh. zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg, f. 1831.

## K i n d e r

des Vaters Bruders, Landgrafen Friedrich, g. 1747, † 1837 u. der nassau'schen Prinz. Karoline, g. 1762, † 1823.

1. Landgraf Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, dän. G.-L., Chef des 2 jüt'schen u. d. 2. hess. Inf.-Reg., präsumtiver Regent im Kurhause Hessen; vm. 10. Nov. 1810 mit Luise Charlotte, T. des 1805 † Erbprinzen v. Dänemark, g. 30. Oct. 1789.

## K i n d e r.

α) Pr. Marie Luise Charl., g. 9. Mai 1814, vm. 1832 mit d. Prinzen Friedr. zu Anhalt-Dessau, Brud. des Herzogs.

β) Pr. Luise Wilh. Friedr. Kar. Aug. Jul., g. 7. Sept. 1817, seit 1842 vm. Prinzessin Christian zu Holstein-Glücksburg.

γ) Pr. Friedrich Wilh. Georg Adolf, g. in Cassel 26. Nov. 1820\*), dän. G.-M., Chef des russ. Mariopolschen Hus.-Reg., vm.

\*) Wenn die dänischen und hessischen Familienverhältnisse die jetzigen bleiben, hat er vielleicht einmal die Wahl zwischen der dänischen Krone und dem hessischen Kurhute.

in Petersburg 28. Jan. 1844, mit Alexandra Nicol., T. des Kais. Nicolaus v. Rußland, g. 24. Juni 1824, † 10. Aug. 1844 in Petersburg

## S o h n.

Wilhelm, in Petersburg g. u. † 10. Aug. 1844.

1) Pr. Auguste Fried. Mar. Karol., g. in Kopenhagen 30. Oct. 1823.

2. Pr. Friedrich Wilh., g. in Maastricht 24. Apr. 1790, prß. G.-L., à la s.

3. Pr. Georg Karl, g. in Maastricht 14. Jan. 1793, prß. G.-L., Gouv. v. Magdeburg.

4. Pr. Luise Kar. Mar. Friedr., g. in Maastricht 9. Apr. 1794, vm. in Gotha 4. Apr. 1833 mit d. hannöv. Obst. u. Kommd. d. 1. Cav.-Div. Freih. Georg v. d. Decken in Hannover, welcher 1835 vom König v. Hannover in den Grafenstand erhoben wurde.

5. Pr. Marie Wilh. Fried., g. in Hanau 21. Jan. 1796, vm. Großherzogin zu Mecklenb.-Strelitz seit 1817.

6. Pr. Auguste Wilh. Luise, g. in Kumpenheim bei Frankfurt a. M. 25. Juli 1797, vm. Herz. v. Cambridge seit 1818.

## Nebenlinien.

## a) Aelterer Ast, zu Philippsthal. (3. 2.)

besitzt das Schloß Philippsthal mit dem Dorfe Kreuzberg, unter Hoheit der Hauptlinie, und mehrere Güter im Großherzogt. Sachsen. Ihre v. Kurhessen zu zahlende Apanage, beträgt 21,000 Thlr. Wohns.: Philippsthal. Ref. Conf.

Landgraf: Ernst Konstantin, g. 8. Aug. 1771 in Philippsthal, folgte d. Bruder Ludwig, 15. Febr. 1816, holländ. G. a. D., früher in westphäl. Kriegsdiensten (lebt in Meiningen); vm. 1) 10. Apr. 1796 mit Christiane Luise, T. des 1793 † Fürsten Friedr. Karl zu Schwarzb.-Rudolstadt, g. 2. Nov. 1775, † in Cassel 25. Dec. 1808. 2) 17. Febr. 1812 mit Karoline Wilh. Ulr. Eleon., T. seines 1793 † Bruders Karl u. der 1817 † Prinzessin Victorie zu Anhalt-Bernb.-Schaumburg, g. in Cassel 10. Febr. 1793.

## K i n d e r.

1sten Ehe. 1. Friedr. Wilh., g. 23. Juli, † 8. Sept. 1797 in Philippsthal.

2. Ferdinand, g. das. 15. Oct. 1799, östr. Obst., † in Philippsthal 17. Mai 1837 in Folge eines Sturzes vom Pferde.

3. Georg Gustav, g. in Philippsth. 4. Febr. 1801, † 1. Apr. 1802.

4. Karl, g. das. 22. Mai 1803, kurb. Obst. in d. Armee, vm. in Karlsruhe in Schlesien 9. Oct. 1845 mit Marie, Tocht. d. Herz. Eugen v. Württemberg, g. 25. Mz. 1818.

5. Franz August, g. das. 26. Jan. 1805, östr. Mj.

2ter Ehe. 6. Victorie Emil. Alex., g. in Cassel 28. Dec. 1812, † .....

7. Wilh. Eduard, g. in Wien 6. Nov. 1817, † das. 27. April 1819.

## B r u d e r s = T o c h t e r.

Marie Karoline, g. in Neapel 14. Jan. 1793, war Dame du palais am westphäl. Hofe in Cassel, vm. das. 19. Dec. 1810 mit dem westphäl. Obst. Grafen Ferd. de la Ville sur Illon, gesch. 1814, (lebt in Rom).

## E l t e r n.

Landgraf Wilhelm, g. 29. Aug. 1726, holl G. d. Cav., folgte d. Vater Karl 8. Mai 1770, † 8. Aug. 1810 in Philippsthal; vm. 26. Juni 1755 mit Ulrike Leon., T. seines Oheims, des 1761 † Landgrafen Wilh. zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, g. 27. Apr. 1732, † in Bückeberg 2. Febr. 1795.

## b) Jüngerer Ast, zu Barchfeld. (4. 2.)

Ein Nebenzweig von Hessen-Philippsthal, besitzt Barchfeld in der Herrsch. Schmalkalden unter der Hoheit d. Hauptlinie. Wohnsitz: Barchfeld. Ref. Conf.

Landgraf: Karl Aug. Phil. Ludw., g. in Barchfeld 27. Juni 1784, kurb. G.-Lt., vorher in preß. u. russ. Mil.-Diensten; vm. 1) 19. Juli 1816 mit Auguste Charl. Fried. Sophie Amalie, des 1818 † Fürst Friedr. Ludw. zu Hohenlohe-Dehringen. T., † 8. Juni 1821. 2) in Steinfurt 10. Sept. 1823 mit Sophie Karol.

Paul., T. des 1817 + Fürsten Ludw. zu Bentheim-Bentheim, g. 16. Jan. 1794.

## K i n d e r.

1. Bertha Wilh. Kar. Luise Mar., g. im Schlosse Auguste-  
nau bei Herlesheim 26. Oct. 1818, vm. Erbprinzessin v. Bent-  
heim-Bentheim seit 1839.

2. Emilie Elise Auguste, g. das. 8. Juni 1821, + daselbst  
2. Dec. 1836.

2ter Ehe. 3. Victor, g. das. 3. Dec. 1824, prß. Leutn., +  
in Mainz 10. Apr. 1846.

4. Alexander Nicol., g. in Steinfurt 1. Nov. 1826, dän.  
Seecadet, + in Kopenhagen 20. Nov. 1841.

5. Alexis Wilh. Ernst, g. das. 13. Sept. 1829.

6. Wilhelm Friedr. Ernst, g. das. 3. Oct. 1831.

## G e s c h w i s t e r.

1. Friedr. Wilhelm Karl Ludw., g. in Barchfeld 10. Aug.  
1786, dän. G.-M., vorher in östr. Mil.-Dienst, + in Kopenhagen  
30. Nov. 1834; vm. das. 22. Aug. 1812 mit Juliane Sophie,  
T. des 1805 + Erbpr. Friedr. v. Dänemark, g. in Steinfurt 18.  
Febr. 1788, (lebt in Kopenhagen).

2. Ernst Fr. Wilh. Karl Ferd. Phil. Ludw., g. in Barchfeld  
28. Jan. 1789, früher russ., jetzt hannöv. G. a. D.

## E l t e r n.

Adolf, g. in Breda 28. Juni 1742, Sohn des 13. Mai 1761  
+ Landgr. Wilh., stand in holl. u. prß. Mil.-Dienst., + 17. Juli  
1803; vm. in Breda 18. Oct. 1781 mit Wilh. Luise, T. des 1763  
+ Herzog Ant. Ulrich zu Sachsen-Meiningen, g. in Frankf. a. M.  
6. Aug. 1752, war als Witwe Vormünderin, + in Cassel 3. Juni 1805.

## 2. Hessen-Rothenburg. (†. 1.)

Diese, 12. Nov. 1834 im Mannsstamme erloschene Linie, besaß  
für die Dauer ihres Bestandes zur Nutznießung u. mit großen Re-  
gierungsrechten, den 4. Theil von Niederhessen unter der Benen-  
nung der hess. Quart, u. als Allodium unter preuß. Hoheit, das

Fürstenth. Corvey in Westphalen, das Herzogth. Ratibor in Oberschlesien, und die Herrsch. Treffurt in Thüringen.

Letzter Landgraf: Victor Amad., Herz. v. Ratibor, Fürst zu Hersfeld u. Corvey, (kath.), g. 2. Sept. 1779, folgte d. Vater Karl Emanuel 23. Mz. 1812, sard. G.-Lt., † 12. Nov. 1834 zu Zembowiz in Oberschlesien; vm. 1) in Prag 20. Oct. 1799 mit Leopoldine Phil. Kar. Mar. Jos., T. des 1790 † Fürsten Philipp v. Fürstenberg, g. 10. Apr. 1781, † in Prag 7. Juni 1806. 2) 10. Sept. 1812 mit Elisabeth Eleon. Charl., T. d. 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, g. 22. Nov. 1790, † zu Holitsch in Ungarn 6. Oct. 1830. 3) in Gerlachsheim 19. Nov. 1831 mit Eleonore Mar. Walp., T. des 1831 † Fürsten Franz v. Salm-Reifferscheid-Krautheim, g. 13. Juli 1799 in Heubach bei Miltenberg a. M. (Lebt in Würzburg.)

#### Schwester.

Leop. Clotilde, g. 12. Sept. 1787, Wittwe des Fürsten Karl Aug. Theod. v. Hohenlohe-Bartenstein seit 1844, lebt in Mannheim, genießt von ihrem Bruder eine ihr ausgesetzte lebenslängliche Rente von 4000 Thlr.

## II. Großherzogl. Haus. (Hessen-Darmstadt) (10. 3.)

Das Großherzogth. Hessen, welchem der, 1830 † Großherzog Ludwig 1. am 17. Dec. 1820 eine constitutionelle Verfassung gab, hat eine Ausdehnung von 153 Q. M., wovon der 4te Theil ständesherrlich ist, mit 834,711 Einw. Ende. 1843. Der Großherzog u. der Erbgroßherzog haben den Titel: Kön. Hoheit; die von einem Großherzog abstammenden Prinzen und Prinzessinnen den: Großherz. Hoheit. Civilliste: 570,000 Fl. Resid.: Darmstadt. Luth. Conf.

Großherzog: Ludwig 2., Großherz. zu Hessen u. bei Rhein, g. in Darmstadt 26. Dec. 1777, folgte d. Vater 6. Apr. 1830, vm. in Karlsruhe 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise, T. des 1801 † Erbprinzen Karl Ludw. v. Baden, g. 10. Sept. 1788, † in Darmstadt 27. Jan. 1836.

#### Kinder.

1. Ludwig, Erbgroßherz., g. in Darmstadt 9. Juni 1806,

Ref. des 17. prf. u.  
m in München 2  
Bis. Carl, T.  
1813.  
2. Karl Wilh.  
m in Berlin 22.  
erb. Kar. Vict., T.  
Königs), g. in Berl  
a) Friedri  
Oct. 1837.  
b) Heinrich  
c) Marie  
d) Wilh. Lu  
Ludw. g. 16. Nov  
3. Amal. Elis  
17. Mai 1826 in  
4. Alexander  
Ludw. 15. Juli 18  
5. Maxim. W  
m 1841 mit d. G  
1. Ludw. Geor  
G. d. Inf. u.  
Caroline Dtitl.  
Ludw. u. 11. Juni  
gestorben seit 1827,  
2. Friedrich  
4. Mai 1788, st  
Dienst, tro  
3. Emil Mar.  
Ludw. Hess. G. d. S  
2. russ. Kasan'sch  
Großherzog Lu  
\*) Als seltener P  
er, 1830 † Großher  
Fenburg, die golden

Chef des 17. preß. u. 5. bayr. Inf. Reg., großherz. hess. G. d. Inf.;  
vm. in München 26. Dec. 1833 mit Mathilde Kar. Friedr.  
Wilh. Charl., E. König Ludwigs v. Bayern, g. in Augsburg  
30. Aug. 1813.

2. Karl Wilh. Ludw., g. 22. Apr. 1809, großh. hess. G.-Lt.,  
vm. in Berlin 22. Oct. 1836 mit seiner Kusine, Mar. Elisa-  
beth Kar. Vict., E. des Prinzen Wilhelm v. Preußen (Onkel des  
Königs), g. in Berlin 18. Juni 1815.

## K i n d e r.

a) Friedrich Wilh. Ludw. Karl, g. in Darmstadt 12.  
Sept. 1837.

b) Heinrich Ludw. Wilh. Adalb., g. das. 28. Nov. 1838.

c) Marie Anne Wilh. Elise Math., g. 25. Mai 1843.

d) Wilh. Ludw. Fried. Georg Emil Phil. Gust. Ferd. in  
Darmst. g. 16. Nov. 1845.

3. Amal. Elisabeth Luise Karol. Fr. Wilh. g. 20. Mai 1821,  
† 27. Mai 1826 in Lausanne.

4. Alexander Ludw. Christ. Georg Friedr. Emil, g. in  
Darmst. 15. Juli 1823, russ. u. hess. G.-M.

5. Maxim. Wilh. Aug. Soph. Marie, g. das. 8. Aug. 1824,  
vm. 1841 mit d. Großfürsten Thronfolger v. Rußland.

## B r ü d e r.

1. Ludw. Georg Karl Fr. Ernst, g. 31. Aug. 1780, großh.  
hess. G. d. Inf. u. Inh. des 3. Inf.-Reg., vm. 29. Jan. 1804 mit  
Karoline Ottil. v. Törrek de Szendrö, g. 23. Apr. 1786, zur  
Gräfin u. 11. Juni 1822 zur Prinzessin v. Nidda erhoben (Leben  
getrennt seit 1827, er in Darmstadt, sie in Offenbach.)

2. Friedrich Aug. Karl Ant. Emil Max. Christ. Ludw., g.  
14. Mai 1788, stand in kaiserl. franz., niederl. u. in Don Mi-  
guels Diensten, trat 1808 in Rom zur kath. Kirche über.

3. Emil Max. Leop. Aug. Karl, geb. 3. Sept. 1790, groß-  
herz. hess. G. d. Kav., östr. F. 3. M., Inh. des 54. Inf.-Reg.  
u. d. russ. Kasan'schen Drag.-Reg., unter Napoleon, fränzöf. General.

## E l t e r n.

Großherzog Ludwig \*), g. in Prenzlau 14. Juni 1753, folgte

\*) Als seltner Fall muß bemerkt werden, daß er, wie seine Schwestern:  
die, 1830 † Großherzogin v. Sachsen u. die, 1821 † Landgräfin zu Hessen-  
Homburg, die goldene Hochzeit feierten.

d. Vater Ludwig 9. als Landgraf Ludwig 10, 4. Apr. 1790, nahm den Titel Großherzog an, 13. Aug. 1806, † in Darmstadt 6. Apr. 1830; vm. 19. Febr. 1777 mit seiner Kusine, der Prinzessin Luise Kar. Henr., T. des 1782 † Prinzen Georg zu Hessen-Darmstadt, g. in Frankfurt a. M. 15. Febr. 1761, † in Kuerbach 24. Oct. 1829.

### Hessen-Homburg, (4. 2.)

jüngere Linie des großherzogl. Hauses besitzt als souver. Land, die Herrschaft Homburg bei Frankfurt a. M. von 2 Q. M. mit 9400 Einw., das Amt Meisenheim am linken Rheinufer von 5 Q. M. mit 14,300 Einw., u. unter preuß. Hoheit im Regierungsbezirk Magdeburg, die Aemter Debisfeld u. Hötensleben. Kfkd. Homburg vor der Höhe, 2 St. v. Frankfurt a. M. Ref. Conf.

Landgraf: Philipp Aug. Friedr., g. 11. Mz. 1779; folgte d. Bruder Ludwig, 19. Jan. 1839, östr. G. F. 3., Inh. des 19. Inf.-Reg., morganat. vm. in Grätz 26. Juni 1838 mit der verw. Baronin Antonie v. Schimmelpfennig, welcher sein Bruder, der damals reg. Landgraf Ludwig, 31. Mai 1838, den Namen u. Stand einer Gräfin v. Raumburg erteilte, g. 26. Nov. 1809, † 23. Febr. 1845 in Homöurg.

### G e s c h w i s t e r.

1. Landgraf Ludwig Wilhelm Friedr., g. 29. Aug. 1770, folgte d. Brud. Friedrich 2. Apr. 1829, preß. G. d. Inf., Gouv. in Luxemburg, feierte 18. Nov. 1838 sein 50 jähr. Dienstjubil., † in Luxemburg 19. Jan. 1839, vm. in Biberich 2. Aug. 1804 mit Auguste Amal., T. des 1816 † letzten Herzogs Friedr. zu Nassau-Usingen, g. 30. Dec. 1778, gesch. 1805, † als Gräfin v. Bismark in Wildbad 16. Juli 1846. Letzte des Hauses Nassau-Usingen.

2. Karoline Luise, g. 26. Aug. 1771, verw. Fürstin zu Schwarzb.-Rudolstadt, f. 1807.

3. Luise Ulrike, g. 26. Oct. 1772, verw. Prinzessin Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt, f. 1825.

4. Auguste Friedr., g. 28. Nov. 1776, vm. 1818 mit dem 1819 † Erbgroßherz. Friedr. Ludw. zu Mecklenb.-Schwerin.

5. Pr. Gustav Adolf Friedr., g. 17. Febr. 1781, östr. G. d. Cav. u. Inh. d. Hus.-Reg. Nr. 8., vm. in Dessau 12. Febr. 1818 mit seiner Nichte, Luise Friedr., T. des 1814 † Erbprinz. Friedr. zu Anhalt-Dessau, g. in Dessau 1. März 1798.

## K i n d e r.

a) Karoline Amal. Elis., g. 18. Mz. 1819, seit 1839 vm. reg. Fürstin zu Reuß-Grreiz.

b) Elisabeth Luise Fried., g. 30. Sept. 1823.

c) Friedrich Lud. Hein. Gust., g. in Homburg 6. Apr. 1830.

6. Pr. Ferdinand Heinr. Friedr., g. 26. Apr. 1783, östr. F. M. E.

## E l t e r n.

Landgraf Friedrich 5., Ludw. Wilh. Christ., g. 30. Jan. 1748, folgte d. Vater Friedrich Karl 7. Febr. 1751 unter mütterlicher u. Hessen-Darmstadt'scher Vormundsch., übernahm die Regier. 30. Jan. 1766, feierte sein Regier.-Jubil. 30. Mz. 1816, gelangte zur Souverainetät 15. Juli 1816, u. zur Aufnahme in den deutschen Bund 7. Juli 1817, † in Homburg 20. Jan. 1820; vm. 27. Sept. 1768 mit Karoline, T. des 1790 † Landgrafen Ludwig 9. zu Hessen-Darmstadt, g. 2. Mz. 1746, † 18. Sept. 1821. (Schwester der Gemahlin Paul 1. v. Rußland.)